

Protokollauszug

aus der
7. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landes-
hauptstadt Potsdam
vom 29.01.2020

öffentlich

Top 7.19 Parkhauskonzept für die Potsdamer Innenstadtbereiche/anliegende Vorstädte 19/SVV/1299 geändert beschlossen

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

Die LHP wird beauftragt, im Zusammenhang mit dem Innenstadt-Verkehrskonzept bis zum März 2020 geeignete und sich in die Stadtteilstruktur einpassende Standorte für Parkhäuser für Kfz und Fahrräder zu suchen. Diese sollen zeitnah mit städtischen oder privaten Mitteln realisiert werden.

Nach sechs Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt, im Zusammenhang mit dem Innenstadt-Verkehrskonzept geeignete und sich in die Stadtteilstruktur einpassende Standorte für Parkhäuser für Kfz und Fahrräder zu suchen. Diese sollen zeitnah mit städtischen oder privaten Mitteln realisiert werden.



BESCHLUSS
der 7. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 29.01.2020

Parkhauskonzept für die Potsdamer Innenstadtbereiche/anliegende Vorstädte
Vorlage: 19/SVV/1299

Die Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt, im Zusammenhang mit dem Innenstadt-Verkehrskonzept geeignete und sich in die Stadtteilstruktur einpassende Standorte für Parkhäuser für Kfz und Fahrräder zu suchen. Diese sollen zeitnah mit städtischen oder privaten Mitteln realisiert werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 04. Februar 2020

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel